

**Produktname: KLF4 (11U14) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe13061**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	55kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	KLF4
<b>Alternative Namen</b>	Krueppel-like factor 4; KLF4; EZF; GCLF;
<b>Gen-ID</b>	9314.0
<b>SwissProt ID</b>	O43474
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen KLF4

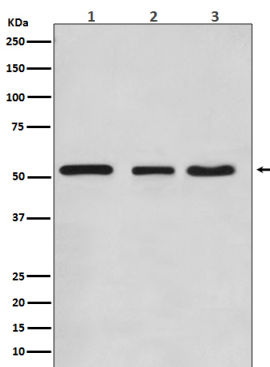
**Hintergrund**

KLF4 gehört zur erythroiden Kruppel-ähnlichen Faktor-Multigenfamilie (EKLF) und wird in den differenzierenden Schichten der Epidermis stark exprimiert. KLF4 spielt eine entscheidende Rolle bei der Differenzierung von Epithelzellen und ist essenziell für die normale Magenhomöostase. Es fungiert sowohl als Repressor als auch als Aktivator der Transkription. Als Transkriptionsfaktor bindet KLF4 an die 5'-CACCC-3'-Kernsequenz, bindet an die Promotorregion seines eigenen Gens und kann dessen Transkription aktivieren. Es reguliert die Expression wichtiger Transkriptionsfaktoren während der Embryonalentwicklung, spielt eine wichtige Rolle bei der Erhaltung embryonaler Stammzellen und der Verhinderung ihrer Differenzierung. KLF4 ist notwendig für die Ausbildung der Barrierefunktion der Haut sowie für die postnatale Reifung und den Erhalt der Augenoberfläche. Es ist an der Differenzierung von Epithelzellen beteiligt und könnte auch in der Skelett- und Nierenentwicklung eine Rolle spielen. Trägt zur Herunterregulierung der p53/TP53-Transkription bei.

## Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der KLF4-Expression in (1) HeLa-Zelllysate; (2) NIH/3T3-Zelllysate; (3) C6-Zelllysate.